

Hat die Liebe eine Chance?

Bunny x Seiya x Mamoru

Von Yuki_Salvatore

Kapitel 8: Bunny wieder...

Huhu da bin ich wieder und hab ein neues Kapi im Schlepptau xD
Ich muss mich entschuldigen das es dieses mal etwas länger gedauert hat v.v aba ich hatte eine Blockade und war nich gut drauf....das ist teilweise immer noch so und ich kann nicht garantieren das es auch gut geworden is v.v Ich hoffe ihr habt trotzdem Spaß beim lesen ^^

Die ersten Sonnenstrahlen des Tages erhellten ihr Zimmer und der Wind spielte mit ihren Vorhängen. Herzhaft gähnte Bunny und zog sich die Bettdecke über den Kopf. Gut das sie Ferien hatte, sonst hätte sie garantiert wieder verschlafen.

Ganz woanders er hob sich ein junger Mann schwermütig aus dem Bett. Er hatte diese Nacht nicht besonders gut geschlafen, obwohl er ja noch ihre Stimme gehört hatte. Und genau das war es was ihn nicht schlafen lies. Er machte sich Gedanken über ihr Gespräch. Ihm schien es so, als würde Bunny etwas vor ihm verschweigen, zu recht könnte man sagen. Schwer seufzend trat er seinen weg ins Badezimmer an, entledigte sich seiner Kleidung und stieg dann unter die Dusche.

Das lauwarme Wasser beruhigte ihn sehr. Es floss über seinen muskulösen Körper hinab und verschwand dann im Abfluss. Wie er das doch liebte. Es war als würde man all die schlechten Gedanken davon spülen.

“Bunny willst du nicht langsam mal aufstehen” Ikuko war ins Zimmer gekommen und blieb kurz vor dem Bett stehen. “Aber es ist doch noch so früh” murmelte eine immer noch total verschlafende junge Frau unter der Bettdecke hervor. “Früh? Es ist bereits nach 10” gab sie vorwurfsvoll zurück. “Jaa ich steh ja schon auf” grummelte Bunny, schlug die Bettdecke zurück und setzte sich auf. Ihre Mutter ließ sich ebenfalls nieder. Lange sah sie ihre Tochter schweigend an. “Papa hat vorhin angerufen. Er meinte in Shingos Schule gibt es ein paar Probleme und ich müsste auch kommen” Stimmt ja. Ihr Bruder war auf eine andere Schule gekommen. Auf eine Privatschule. Und ihr Vater war mitgefahren da er sowieso in der Nähe einen Job bekommen hatte. Das hatte Bunny schon beinahe wieder vergessen. “Ja und?” fragend sah Bunny die schwarzhaarige Frau an. “Naja du wärst dann eine Zeit lang alleine” meinte sie dann. In ihre Stimme schwang Sorge mit. Aber warum? Sie war doch inzwischen alt genug um

auch mal ein paar Wochen alleine klar zu kommen. Anscheinend traute ihr das niemand zu.

Seiya saß derweil in seinem Zimmer und überlegte. Wo würde er diesen Kerl finden? Er hatte wirklich keine Ahnung. Hätte er das alles schon bei ihrer letzten Begegnung gewusst, müsste er sich jetzt nicht den Kopf darüber zerbrechen. Schon längst hätte er diesem Mamoru seine Meinung gesagt. Aber nun ja so war das Schicksal nun mal. Hier rumzusitzen hatte ja eh keinen Sinn. Also packte er sich sein Handy und die Chipkarte für sein Zimmer und ging. "Hey Seiya wo willst du denn so früh schon hin?" Yaten der gerade aus dem Speisesaal kam stand nun hinter ihm. "Morgen Yaten ich muss nur was erledigen" er wollte ihm nicht sagen was passiert war. Der kleinere von beiden zog eine Augenbraue in die Höhe. Irgendwas stimmte hier nicht, Nur was? "Also ich muss dann bis später" er winkte Yaten noch einmal zu und ging dann schnellen Schrittes Richtung Fahrstuhl. "Vergiss nicht das wir die Mädchen heute treffen wollen" rief Yaten ihm noch hinterher, ehe er abbog und in seinem Zimmer verschwand.

"Man das war knapp" murmelte Seiya und drückte nun endlich den Knopf für das Erdgeschoss. Ja sie wollten heute die Bombe platzen lassen und sich mit den Mädchen treffen. Sie haben schon darüber gesprochen und sich alles genau überlegt. Auf jeden fall wollten sie sie überraschen. Das würde noch ein großer Spaß werden. Grinsend verließ Seiya das Hotel. Aber zuerst musste er Mamoru finden. Vorher könnte er sich einfach nicht amüsieren.

Bunny stand mit einem Bademantel bekleidet vor ihrer Mutter. Die Koffer waren schon fertig gepackt, nur noch den Abschied mussten sie hinter sich bringen. Es war überhaupt ein Wunder, dass sie ihr Mutter dazu bringen konnte zu fahren. Sie hatte gemeint das sie Bunny nicht alleine lassen konnte, da sie ja krank war. Aber Bunny kannte den wahren Grund, ging dennoch nicht darauf ein.

"Keine Sorge Mama, ich komm schon gut alleine klar" hatte sie ernst gesagt. Und noch so viele andere Dinge.

Schließlich ließ Ikuko sich breit schlagen und machte sich gleich daran zu packen.

"Also Bunny wenn was ist kannst du jederzeit anrufen" meinte sie noch ehe sie ihre Tochter in den Arm nahm. "Ok" brachte sie nur heraus und drückte ihre Mutter kurz. Eigentlich wollte Ikuko nicht fahren. Sie wusste das es Bunny nicht allzu gut ging. In vielerlei Hinsicht. Doch sie wusste das ihr Mädchen stark war und so entschied sie sich doch dafür. Nach langen fünf Minuten ließ sie von Bunny ab, da das Taxi schon wartete. Schnell nahm sie sich ihre Koffer und schritt nach draußen. Der Fahrer verstaute die Taschen im Kofferraum, setzte sich wieder in den Wagen und wartete.

"Also bis dann. Ich ruf an wenn ich da bin" meinte Ikuko noch an Bunny gewandt ehe sie einstieg und der Wagen sich in Bewegung setzte.

Seufzend wank die blonde Frau noch hinterher, bis sie schließlich wieder zurück ins Haus ging. Hinter hier schnappte die Tür ins Schloss. Nun war sie also alleine. Alleine in einem viel zu großen Haus.

Soa das war nun das nächste Kapi ^^

Viel dazu zu sagen gibt's eigentlich nicht xD
Hoffe euch hats gefallen ^^
Ich geb mir nächstes mal wieder mehr Mühe versprochen v.v

Greetz GokuFan